

Auftragsbekanntmachung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Formular 121 - VHB-Bund - Ausgabe 2019

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Hansestadt Gardelegen
Straße, Hausnummer: Rudolf-Breitscheid-Straße 3
Postleitzahl (PLZ): 39638
Ort: Gardelegen
Telefon: +49 3907 7753953
Telefax: +49 3907 716111
E-Mail: vergabe@gardelegen.de
Internet-Adresse: www.gardelegen.de

b) Verfahrensart „Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A“

Geschäftszeichen: GA-26-07

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- schriftlich (nicht elektronisch)

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung

Otto-Reutter-Grundschule
Nicolaistraße 12
39638 Hansestadt Gardelegen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Errichtung einer Brandwarnanlage und einer ELA Anlage

Lieferung und Montage von:

1 Brandwarnzentrale

ca. 40 automatische Melder, 15 Handmelder, 10 Alarmtongebler

1 ELA Zentrale

ca. 40 Lautsprecher

Schlitz und Stemmarbeiten

ca. 2.000 m Kabel und Leitungen

diverse Verlegesysteme

diverse Anschlussarbeiten

h) Losweise Vergabe

Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

25.05.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

23.12.2026

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter

<https://www.dtv.de/Satellite/public/company/project/CXVHY6EYT7TEZC42/de/documents?1>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

o) Ablauf der Angebots- und der Bindefrist

Ablauf der Angebotsfrist

21.04.2026 - 13:05 Uhr

Ablauf der Bindefrist

20.05.2026

p) Angebote sind einzureichen

elektronisch via

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849927>

schriftlich an

den Auftraggeber siehe a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

s) Öffnung der Angebote

21.04.2026 - 13:25 Uhr

Ort der Eröffnung

Raum Rieseberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB/B)

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das **Angebot** in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich / ggf. geforderte Eignungsnachweise

In Sachsen-Anhalt gilt durch den § 8 TVergG LSA das Bestbieterprinzip. Demnach werden Eignungsunterlagen nur auf gesondertes Verlangen vom Bestbieter gefordert.

ACHTUNG!

Achtung der unter Pkt. p) vom diesseitigen System generierte URL zur elektronischen Angebotsabgabe hat im Verfahren keine Relevanz!!! Dem AG war es systemseitig nicht möglich, die Generierung abzustellen oder zu verhindern. Die elektronische Angebotsabgabe ist AUSSCHLIESSLICH über den nachfolgenden Link <https://www.dttp.de/Satellite/public/company/project/CXVHY6EYT7TEZC42/de/documents?1zulässig> und möglich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=849927&criteriaId=47748>

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Vergabekammer des Landes Sachsen-Anhalt
Ernst-Kamieth-Str. 2
06112 Halle